

Bericht zur pädagogischen Qualität



Kindergarten

Wolkenhaus

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	4
4 Verwendung der Kitasammelkasse	5
5 Unsere Ziele	6
Teil 2: Qualitätseinschätzung	7
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	7
1.1 Erhebungsrahmen	7
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	8
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	13
3 Kinderbefragung	15
3.1 Erhebungsrahmen	15
3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung.....	15
4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	19
4.1 Erhebungsrahmen	19
4.2 Ergebnisse	19
Qualitätseinstufung	20

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Die Kindertagesstätte "Wolkenhaus" liegt im Bezirk Pankow, einem familienfreundlichen Stadtteil mit einer gut ausgebauten Infrastruktur. In direkter Umgebung befinden sich mehrere Mehrfamilienhäuser, ein Einkaufszentrum sowie die Klax-Schule, mit der eine enge Kooperation besteht.

Die Kita bietet Betreuungsplätze für insgesamt 80 Kinder im Alter von zweieinhalb bis fünf Jahren. Die Gruppenstruktur orientiert sich an der altersgerechten Entwicklung der Kinder. Es gibt insgesamt fünf Gruppen, die sich in zwei Gruppen für Kinder von 4-5 Jahren und drei Gruppen, für Kinder von 3-4 Jahren gliedern. Jede Gruppe umfasst 16 Kinder, die von einer qualifizierten Fachkraft sowie einer Zweitkraft betreut werden.

Unsere Räumlichkeiten sind altersgerecht und anregend gestaltet und folgen dem Klax-Konzept, welches eine kreative, selbstbestimmte und ganzheitliche Förderung der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Das pädagogische Team der Einrichtung besteht aus 6 festangestellten Pädagogen, 4 berufsbegleitenden Pädagoginnen sowie 2 Quereinsteigern.

Die Kita öffnet werktags von 6:30 Uhr und bietet eine durchgehende Betreuung bis 17:00 Uhr, sodass Eltern eine verlässliche Betreuungsmöglichkeit haben.

Die Kita "Wolkenhaus" sieht die kontinuierliche Weiterentwicklung als essenziellen Bestandteil ihrer Arbeit.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

Im Jahr 2025/2026 haben wir eine Reihe bedeutender Entwicklungen und Veränderungen in unserem Haus umgesetzt:

Wir haben unsere Kursangebote kontinuierlich verbessert, um den Bedürfnissen unserer Kinder und Eltern gerecht zu werden und neue Impulse zu setzen.

Ein weiteres Ereignis war die Planung, Kommunikation und Umsetzung des Umzugs eines großen Teils der Kita Pustebume in unser Haus. Inzwischen sind die Kinder und Pädagogen gut bei uns angekommen und haben sich in unsere Strukturen eingelebt.

Aufgrund unserer intensiven Zusammenarbeit mit der Klax-Schule haben wir beschlossen, die Veranstaltungen an diesem Tag zu bündeln. Dies stärkt die Partnerschaft und bietet den Familien die Möglichkeit, sowohl unser Haus, als auch die Klax-Schule kennenzulernen.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, gegenüber allen Eltern einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen zu erbringen. Dies erfolgt durch einen Elternbrief sowie eine Auflistung der verwendeten Beiträge.

Im Rahmen der Kitasammelkasse wurden im aktuellen Kitajahr zahlreiche Anschaffungen und Projekte finanziert, die den Alltag und das pädagogische Angebot in unserer Einrichtung bereichert haben.

Es wurden zusätzliche hochwertige Ateliermaterialien angeschafft, die den kreativen Ausdruck der Kinder in vielfältiger Weise unterstützen.

Für die Räume wurden sowohl funktionale als auch ästhetisch ansprechende Möbel besorgt, um den Kindern eine angenehme und inspirierende Umgebung zu bieten.

Neben den räumlichen Verbesserungen fanden Ausflüge statt, die durch die Sammelkasse finanziert wurden und den Kindern wertvolle Erlebnisse außerhalb der Kita ermöglichen.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

5 Unsere Ziele

Unser Fokus liegt im kommenden Jahr auf der kontinuierlichen Sicherung und Weiterentwicklung unserer hohen Qualitätsstandards.

Ein Schwerpunkt wird die Weiterentwicklung unserer Bildungs- und Entwicklungsdokumentation sein. Durch die Einführung und Nutzung des neuen Kita-Portfolios möchten wir Bildungsprozesse weiter gut abbilden.

Darüber hinaus möchten wir die Zusammenarbeit zu den pädagogischen Fachkräften der Krippe und der Vorschule weiter intensivieren. Durch gemeinsame Projekte, Feste und regelmäßigen fachlichen Austausch sollen Übergänge für die Kinder noch fließender gestaltet und das gemeinsame pädagogische Verständnis gestärkt werden.

Ein weiteres Ziel ist die stärkere Verankerung von Nachhaltigkeit im pädagogischen Alltag. Die Kinder sollen durch alltagsnahe Projekte und Naturerfahrungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert werden und Nachhaltigkeit als selbstverständlichen Bestandteil ihres Handelns erleben.

Ebenso möchten wir die Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Familien weiter ausbauen. Die aktive Mitgestaltung von Familiencafés und Kreativnachmittagen durch Familien tragen wesentlich zu einer vertrauensvollen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bei.

Um die hohe pädagogische Qualität langfristig zu sichern, werden wir auch weiterhin die regelmäßige Reflexion unserer Arbeit, den fachlichen Austausch im Team sowie die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden fördern.

Berlin, 25. Juni 2026

Xenia Jacob

(Einrichtungsleitung Wolkenhaus)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 52% (Vorjahr: 26%)

Beteiligung Mitarbeiter: 50% (Vorjahr: 55%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

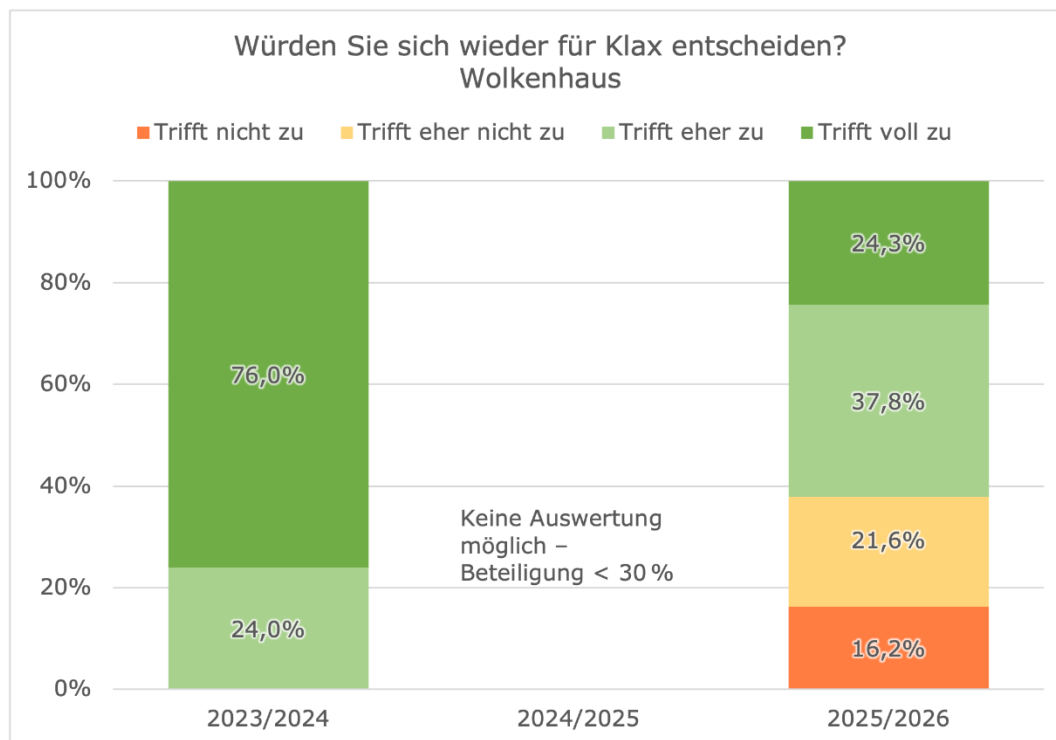


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Im Vergleich der vorliegenden Ergebnisse ist eine abnehmende Zustimmung zur Wiederwahl einer Klax-Einrichtung erkennbar.

Während im Befragungsjahr 2023/2024 alle befragten Eltern zustimmten (76,0 % „*Trifft voll zu*“, 24,0 % „*Trifft eher zu*“), liegt der Anteil der Zustimmung für eine Wiederentscheidung im Jahr 2025/2026 bei nur mehr 62,1 % (24,3 % „*Trifft voll zu*“, 37,8 % „*Trifft eher zu*“). Dabei würden sich 37,8 % der Eltern eher nicht mehr oder nicht mehr für Klax entscheiden („*Trifft eher nicht zu*“ 21,6 % und „*Trifft nicht zu*“ 16,2 %).

Für das Jahr 2024/2025 ist aufgrund einer Beteiligung von unter 30 % keine Auswertung möglich.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für die abnehmende Zustimmung wird im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Eltern wieder gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

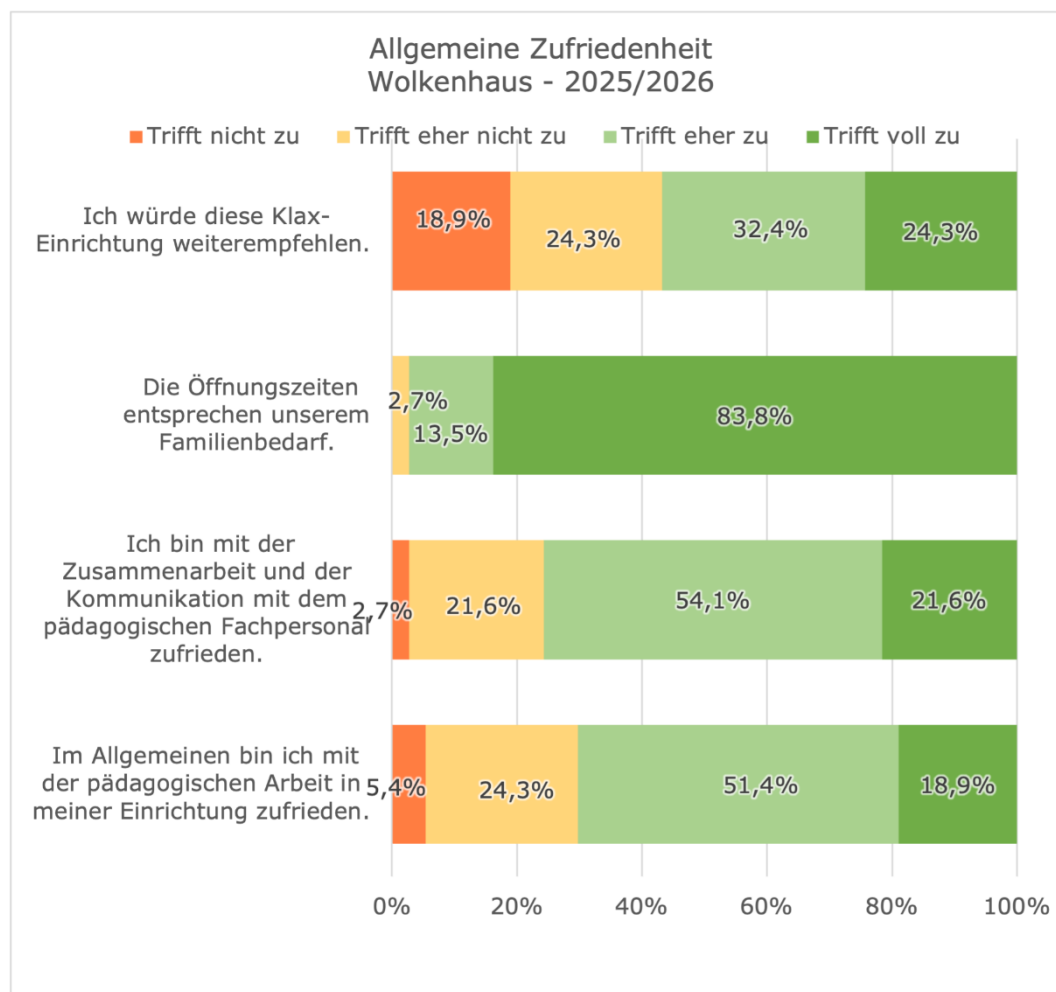


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Im Bereich der allgemeinen Zufriedenheit zeigen die Ergebnisse überwiegend positive Bewertungen. Am höchsten fällt die Zustimmung zur Aussage aus, dass die Öffnungszeiten dem Familienbedarf entsprechen: Hier antworteten insgesamt 97,3 % der Eltern zustimmend (88,9 % „Trifft voll zu“, 8,4 % „Trifft eher zu“), während nur 2,7 % eher nicht zustimmen.

Auch die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den pädagogischen Fachkräften wird mehrheitlich positiv bewertet. Insgesamt 75,7 % der Eltern stimmen der Aussage zu (54,1 % „Trifft eher zu“, 21,6 % „Trifft voll zu“), während 24,3 % eher nicht oder nicht zufrieden sind.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Mit der pädagogischen Arbeit der Einrichtung zeigen sich 70,3 % der Eltern zufrieden (51,4 % „*Trifft eher zu*“, 18,9 % „*Trifft voll zu*“). Demgegenüber stehen 29,7 % kritische Rückmeldungen von Eltern, die eher nicht oder nicht zufrieden sind.

Die geringste Zustimmung erhält die Aussage, die Klax-Einrichtung weiterzuempfehlen. 56,7 % der Eltern würden Klax weiterempfehlen (32,4 % „*Trifft eher zu*“, 24,3 % „*Trifft voll zu*“), während 43,2 % Klax eher nicht oder nicht weiterempfehlen würden („*Trifft eher nicht zu*“ 24,3 % oder „*Trifft nicht zu*“ 18,9 %).

Insgesamt zeigt sich über die meisten der abgefragten Aspekte hinweg eine hohe Zufriedenheit der Eltern, wobei die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten die höchste Zustimmung erhält. Auffällig ist dabei, dass die vergleichsweise hohe Zufriedenheit mit zentralen Qualitätsmerkmalen der Einrichtung nicht in gleichem Maße in einer Weiterempfehlungsbereitschaft der Eltern zum Ausdruck kommt.

Dieses Ergebnis korrespondiert mit der, in der vorherigen Auswertung Klax festgestellten rückläufigen Bereitschaft der Eltern, sich erneut für Klax zu entscheiden.

Die hierfür maßgeblichen Gründe werden im Rahmen weiterer Analysen genauer betrachtet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

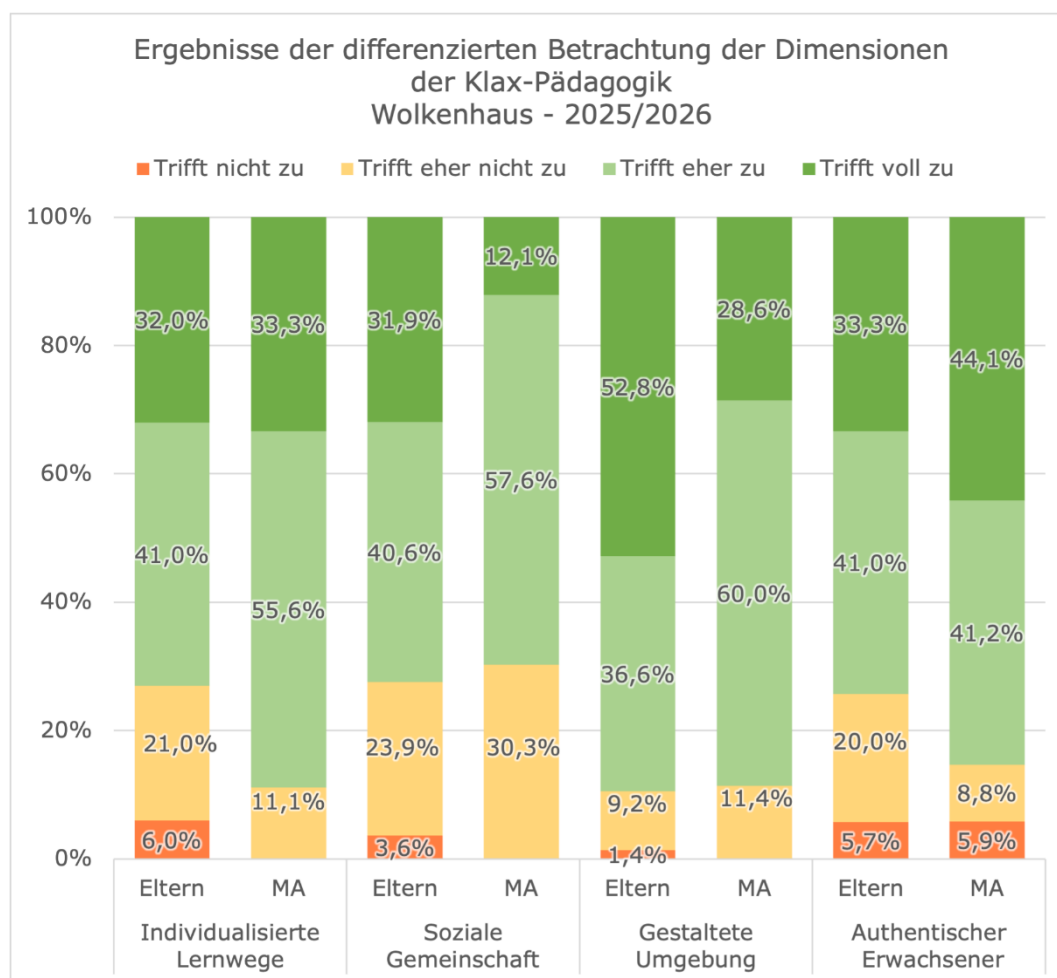


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Ergebnisse zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik werden insgesamt überwiegend positiv bewertet. Die höchste Zustimmung erfährt die Dimension **Gestaltete Umgebung**. Hier bewerten 89,4 % der Eltern und 88,6 % der Mitarbeitenden die Umsetzung positiv. Besonders hoch fällt dabei die uneingeschränkte Zustimmung der Mitarbeitenden mit 52,8 % „Trifft voll zu“ aus, während dieser Anteil bei den Eltern 36,5 % beträgt. Auch die Dimensionen **Individualisierte Lernwege**, **Soziale Gemeinschaft** und **Authentischer Erwachsener** werden mehrheitlich positiv gesehen. Die Zustimmungswerte

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

liegen bei den Eltern zwischen 72,5 % und 74,3 %, bei den Mitarbeitenden zwischen 69,7 % und 88,9 %.

Gleichzeitig gibt es für diese Dimensionen aber auch den höchsten Anteil an kritischen Rückmeldungen. Diese fallen insbesondere in den Bereichen **Soziale Gemeinschaft** und **Authentischer Erwachsener** auf. So entfallen bei den Eltern 27,5 % der Bewertungen zur **Sozialen Gemeinschaft** auf die Kategorien „*Trifft eher nicht zu*“ oder „*Trifft nicht zu*“. Bei **Authentischer Erwachsener** liegt dieser Anteil bei 25,7 %. Bei den Mitarbeitenden zeigen sich die höchsten kritischen Anteile ebenfalls im Bereich **Soziale Gemeinschaft** mit 30,3 %.

Die Ergebnisse weisen damit auf Potenziale zur weiteren Qualitätsentwicklung hin, mit Blick auf eine noch stärkere und einheitlichere positive Wahrnehmung der pädagogischen Umsetzung in allen Dimensionen.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 28. April 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Kinderbefragung

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum:	02. Februar – 20. Februar 2026
Erhebungsart:	Kinderinterview
Beteiligung:	100% (Vorjahr: 31%)

Ein Bestandteil der pädagogischen Selbstevaluation ist auch die Kinderbefragung. Analog zur Eltern- und Mitarbeitendenbefragung werden im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder zu der Qualität ihres Kindergartens entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik erhoben.

3.2 Ergebnisse der Kinderbefragung

3.2.1 Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“

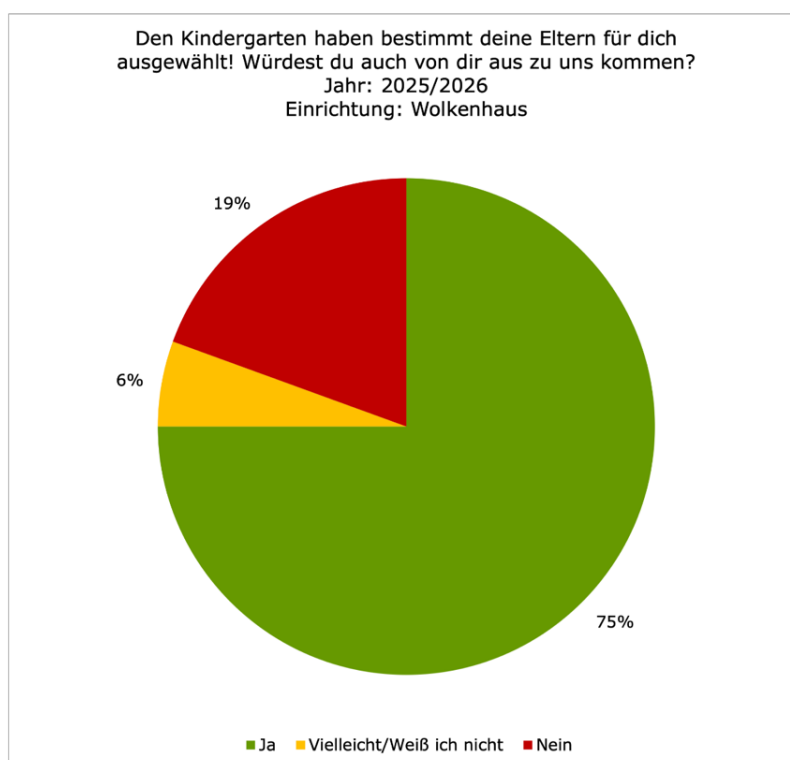


Abbildung 4: Ergebnisse der Frage würdest du von dir aus zu uns kommen?

Die Befragung der Kinder zeigt eine überwiegend positive Einschätzung ihrer Einrichtung. Auf die Frage, ob sie sich von sich aus für die Kita entscheiden würden, antworteten 75 %

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

der befragten Kinder mit „Ja“. Weitere 6 % wählten die Antwort „Vielleicht/Weiß ich nicht“, während 19 % die Frage mit „Nein“ beantworteten.

Damit spricht sich die deutliche Mehrheit der befragten Kinder für die Wahl ihrer Einrichtung aus. Gleichzeitig zeigen die Ergebnisse, dass rund ein Viertel der Kinder die Einrichtung von sich aus entweder nicht wählen würde oder hierzu keine eindeutige Einschätzung abgibt.

3.2.2 Ergebnisse zur Umsetzung der vier Klax Dimensionen aus Perspektive der Kinder Auswertung der pädagogischen Evaluation

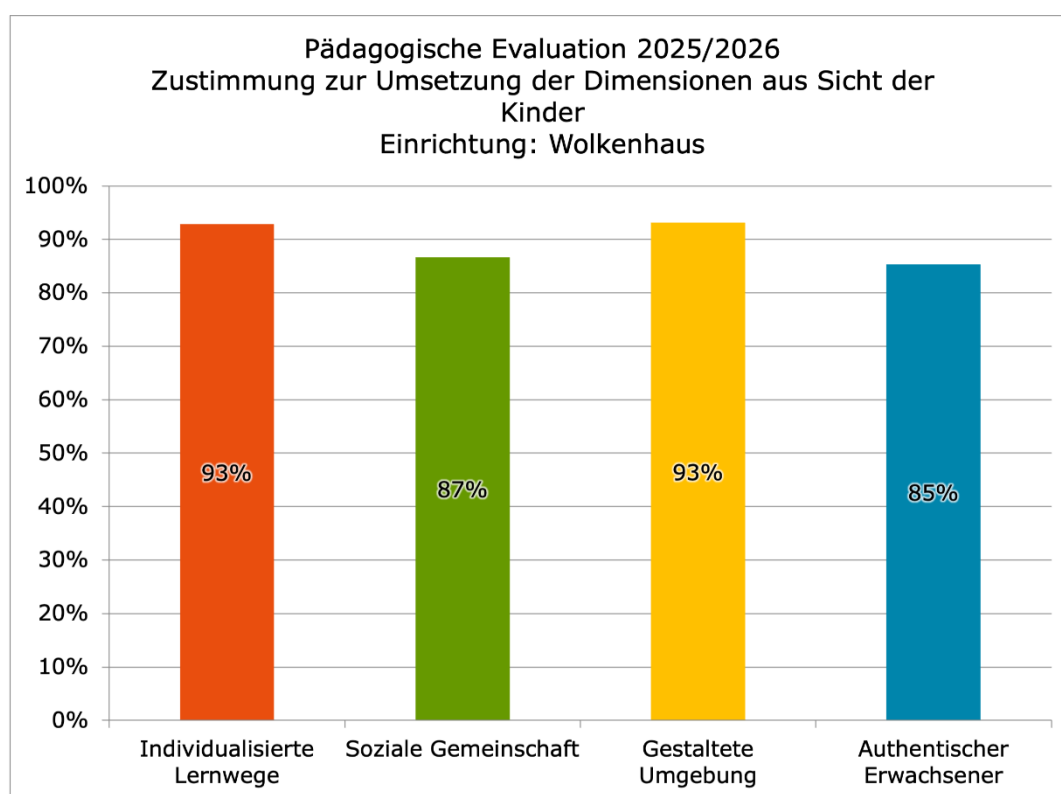


Abbildung 5: Ergebnisse der Zustimmung zur Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik aus Sicht der Kinder

Die Ergebnisse der Kinderbefragung zu den Dimensionen zeigen eine sehr positive Bewertung/Wahrnehmung der vier Bereiche der Klax-Pädagogik. Die höchsten Zustimmungswerte werden in den Dimensionen **Individualisierte Lernwege** und **Gestaltete Umgebung** erreicht, deren Umsetzung von jeweils 93 % der befragten Kinder positiv bewertet

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

wird. Auch die Umsetzung der **Soziale Gemeinschaft** wird von 87 % der Befragten positiv gesehen.

Die geringste, jedoch weiterhin hohe Zustimmung entfällt auf die Dimension **Authentischer Erwachsener**, die von 85 % der Kinder positiv bewertet wird. Die Zustimmungswerte liegen damit in allen vier Bereichen deutlich über 80 %.

Was genau durch die Kinder besonders positiv, aber auch weniger positiv bewertet wurde, wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus detailliert ermittelt und ausgewertet.

3.2.3 Angebote

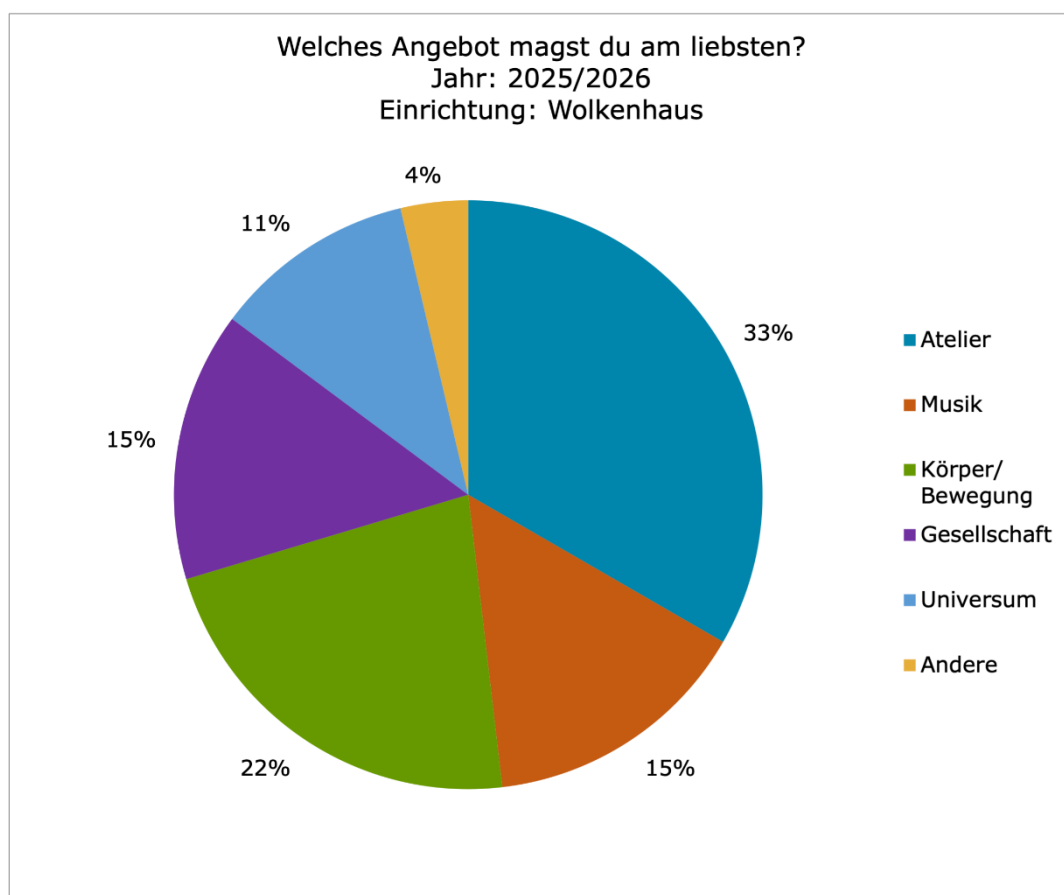


Abbildung 6: Ergebnisse der Frage zu den beliebtesten Bildungsangeboten aus Sicht der Kinder

Abbildung 6 zeigt die Verteilung der beliebtesten Angebote innerhalb der Einrichtung. Am häufigsten wurde dabei das Angebot **Atelier** genannt, das von 33 % der befragten Kinder

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

als beliebtestes Bildungsangebot ausgewählt wurde. Es folgt der Bereich **Körper/Bewegung** mit 22 %. Die Angebote **Musik** und **Gesellschaft** erreichen jeweils einen Anteil von 15 %.

Das Angebot **Universum** wird von 11 % der Kinder bevorzugt, während 4 % der Befragten andere Angebote als ihre Favoriten benennen.

Insgesamt zeigt sich eine breite Verteilung der Interessen über die verschiedenen Bildungsbereiche hinweg. Die größte Beliebtheit entfällt auf das **Atelier**, während auch die Bereiche **Körper/Bewegung**, **Musik** und **Gesellschaft** von einem relevanten Anteil der Kinder als bevorzugte Angebote gewählt werden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

4 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

4.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025
Erhebungsart: Onlinefragebogen
Beteiligung: 55% (Vorjahr: 92%)

4.2 Ergebnisse

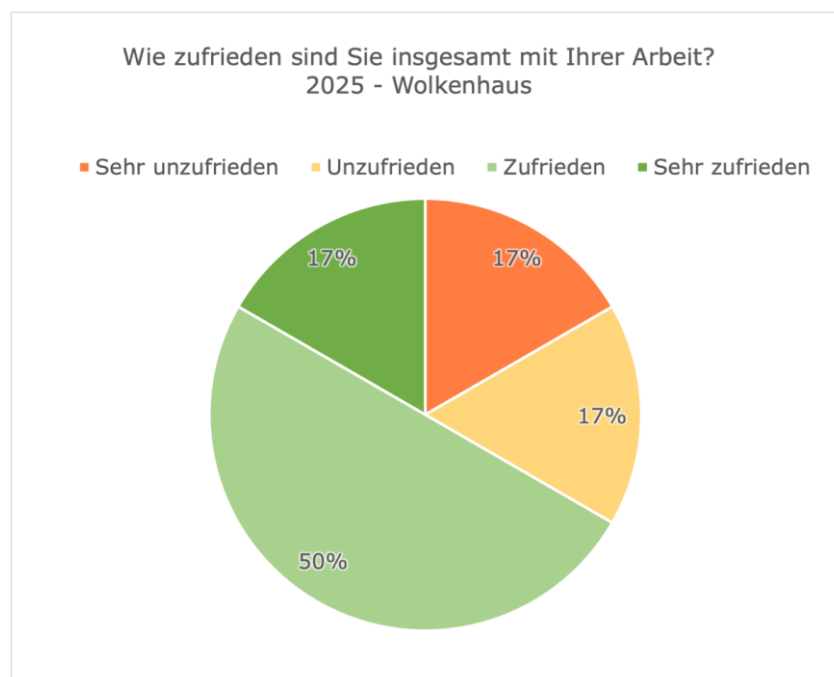


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Die Ergebnisse der Mitarbeitendenzufriedenheitsbefragung zeigen, dass die Mehrheit der befragten Mitarbeitenden mit ihrer Arbeit zufrieden ist. 50 % der Befragten bewerten ihre Arbeitssituation mit „Zufrieden“, weitere 17 % mit „Sehr zufrieden“. Jeweils 17 % der Mitarbeitenden sind mit ihrer Arbeit jedoch „Unzufrieden“ oder sogar „Sehr unzufrieden“. Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diese Verteilung wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter nachhaltig gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung, des internen pädagogischen Audits und der Kinderbefragung gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens *Wolkenhaus* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.